

Neues vom Treffen der Kirchenmusiker

Hemer. Neben der Zukunft der Kirchenmusik in unserer Gemeinde war die Planung der Aktivitäten in den kommenden Monaten Thema der letzten Zusammenkunft unseres kirchenmusikalischen Gremiums.

Auch wenn es aktuell nur selten Engpässe gibt, wird doch die Zukunft der Kirchenmusik in der Gemeinde eine personelle und organisatorische Herausforderung werden. Die Säulen der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste sind neben der Gemeinde selbst vor allem der gemischte Chor, aber auch die Chorleitungen und die Instrumentalisten. Aufgrund der Altersstruktur ist damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren immer weniger Gemeindemitglieder für diese Aufgaben zur Verfügung stehen werden. Man wird sich damit beschäftigen müssen, dafür Lösungsansätze zu finden.

Der gemischte Chor, so stellte das Gremium fest, sei hoch motiviert. Er sei mit Freude am Singen in den Proben und in der Gemeinde tätig. Man könne auf ein großes Repertoire zurückgreifen. Nicht jede Gemeinde habe ein solches Glück.

Die angemessene Lautstärke der den Gemeindegesang führenden und begleitenden Orgelmusik wurden erörtert und die Besonderheiten der Begleitung der Gemeinde beim Singen des Liedes im Rahmen des Heiligen Abendmahls. Hier wird es so bleiben, dass ein ausreichend langes Vorspiel den Gemeindegesang einleitet, um den Chorsängern die Möglichkeit zu geben, mit der Gemeinde zusammen die erste Liedstrophe beginnen zu können.

Besondere musikalische Ereignisse im Verlauf des restlichen Jahres wie der Gottesdienst zu Erntedank und der Gottesdienst für Entschlafene waren auf der Tagesordnung. Es wurden Musikbeiträge geplant und beschlossen, auch in diesem Jahr einen Brunch nach dem Erntedankgottesdienst zu gestalten. Das beabsichtigte Singen im Altenheim Ende November soll angefragt werden. Weiter ist angedacht, dass der Chor im Anschluss daran gemeinsam essen gehen wird.

Das nächste Treffen, in dem vor allem die Advents- und Weihnachtszeit besprochen werden sollen, wird voraussichtlich am 22. Oktober 2024 stattfinden.

3. September 2024

Text: wo

Fotos: wo